

Informationen zum kommenden Einfluss polarer Kaltluft

[Drucken](#)

vom 26. - 29.10.2012

Kurze Auswertung:

Die erste Kältewelle diesen Winters ist also vorbei und wir wollen mal einen kleinen Rückblick auf die aufgenommenen Wetterdaten werfen. Zunächst muss man aber dran denken, dass meine Wetterstation zeitweise unter direkter Sonneneinstrahlung steht, was sich auf die Höchstwerte am Tag ausübt.

23.10.2012: +20°C / morgens +10°C
24.10.2012: +19°C / morgens + 8°C
25.10.2012: +11°C / morgens + 9°C
26.10.2012: +9°C / morgens + 4°C
27.10.2012: +9°C / morgens + **0°C**
28.10.2012: +11°C / morgens - **3°C**
29.10.2012: +7°C / morgens - **0°C**
30.10.2012: +11°C / morgens + 5°C

Während uns am Donnerstag (25.10.) im Abendverlauf und auch am Freitag noch die durchziehende Kaltfront beschäftigte und 12,6 l/m² Niederschlag brachte, drehte der Wind also dann auf Nord. Unter Zustrom kühlerer und zugleich auch trockener Luft aus Norden gab es am 27.10. eine Minimaltemperatur am Morgen von 0°C, damit aber noch keinen Frost. Die Luft war sehr trocken und es wehte ein leicht böiger Wind.

Am Sonntagmorgen wurden dann nach einer klaren Nacht -3,1°C gemessen, was den tiefsten Wert der ersten winterlichen Phase darstellt.

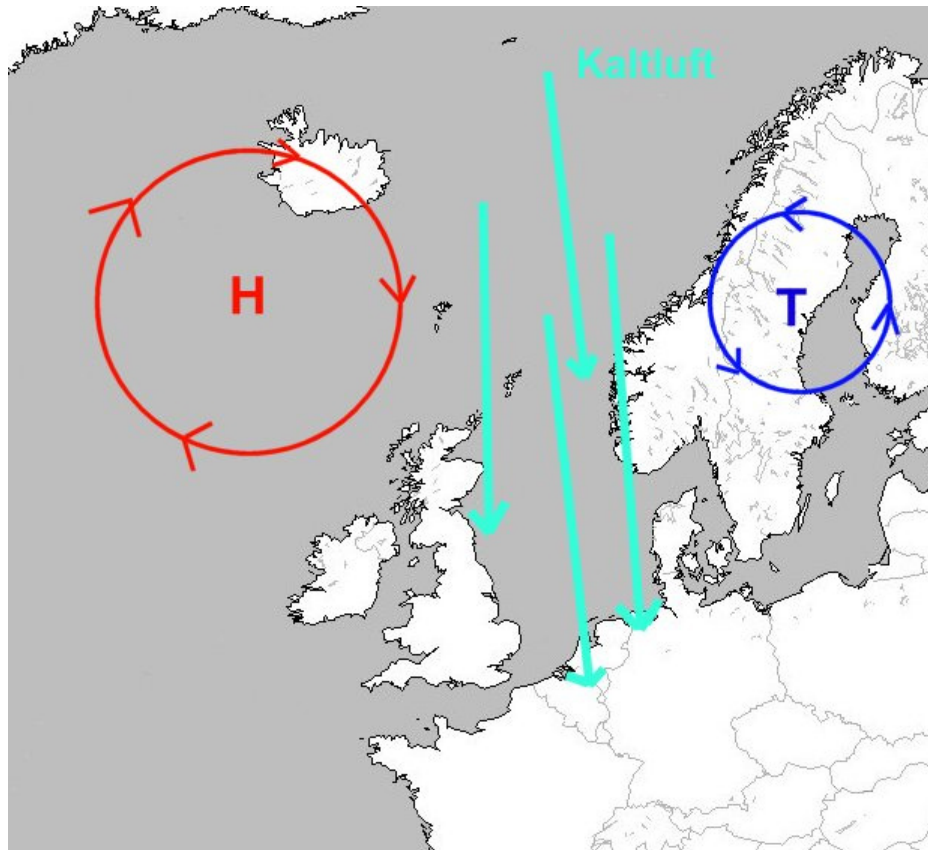


Am Montag konnte morgens mit -0,3°C immerhin noch leichter Frost gemessen werden. Im Tagesverlauf erreichten uns aber erste Ausläufer eines neuen Tiefdruckgebietes, wodurch 3,3 l/m² fielen. Auch der Wind frischte deutlich auf und es konnten bis 32,4 km/h gemessen werden.

Bereits am Dienstag war von der eingeströmten Kaltluft kaum noch etwas zu merken, denn tagsüber wurden wieder Werte von knapp über 10°C gemessen. Morgens sank das Quecksilber auch nur auf +5°C ab. Dabei regnete es am Tage weiterhin und der Wind blieb böig. Auch der Luftdruck fiel weiter.

Informationen zur Wetterlage

Während wir am heutigen Montag noch einmal Temperaturen von bis zu +20°C genießen können, sinken diese dann zunehmend ab.



Grund ist eine gewisse Druckkonstellation, die für eine stramme Nordströmung bei uns sorgt. Dabei liegt wie auf der Grafik eingezeichnet ein Hochdruckgebiet (Rotation mit dem Uhrzeigersinn) über dem Atlantik und ein Tiefdruckkomplex (Rotation gegen den Uhrzeigersinn) über Skandinavien. Durch diese Konstellation wird die Bahn frei für polare Kaltluft, die dann zunehmend Deutschland erreichen wird. Hier mal eine Übersicht der möglichen Temperaturen (tagsüber/nachts (bzw. morgens):

22.10.2012: +19°C / nachts +10°C
 23.10.2012: +18°C / nachts +7°C
 24.10.2012: +14°C / nachts +7°C
 25.10.2012: +13°C / nachts +3°C
 26.10.2012: +8°C / nachts **0°C**
 27.10.2012: +8°C / nachts +2°C
 28.10.2012: +9°C / nachts +4°C

Während es zunächst noch sonnig und trocken bleibt, werden die Wolken dann am Mittwoch zunehmend dichter. In der Nacht auf Donnerstag könnte es dann meist geringen Niederschlag geben. Am Donnerstag erreicht uns im Tagesverlauf dann eine Kaltfront, hinter der dann die Strömung auf Nord dreht. Dabei kann abends erneut etwas Regen aufkommen. Nach dem aktuellen Stand erwartet uns ein sonniger Freitag und Samstag. Dabei werden nur noch einstellige Maximaltemperaturen erreicht. Da die Nächte meist klar sind, kühlt

es sich hier dann richtig ab. Während am Freitagmorgen noch Werte um +3°C gemessen werden können, ist dann am Samstagmorgen erster leichter Frost möglich bei bis zu -1°C.

Genauer zu den Temperaturen am Wochenende folgt dann am Donnerstag/Freitag, wo dann mehr mehr Wettermodelle einbezogen werden können. In Lagen oberhalb von 600m muss jedenfalls mit dem ersten Schnee gerechnet werden. Allgemein empfiehlt es sich, sein Auto nun auch fit für den Winter zu machen, da nun ab und zu winterliche Bedingungen mit Frost und Glätte möglich sind.

Zugriffe: 138